4. *C. Dokhturovi* Dokht. hat eine beborstete Scheibe des Pronotum und ist deshalb als eigene Art neben *C. paludosa* Duf., *atrata* P. usw. zu stellen.

Jensen-Haarup (Dänemark) dediziert Separata über Blattwespen, Speier (Strafsburg) 4 Arbeiten diversen Inhalts. — Die neue Auflage der „Gradflügler" von Tümpel, die „Ästhetik der Tierwelt" von Möbius und Jacobsons „Käfer Rufslands", Lief. V, zirkulieren. Ohaus berichtet, dafs die ersten Exemplare von *Hypocephalus armatus* Desm. unter einem toten Maultier gefunden seien. — Horn referiert über die „Eselei einer Stubenfliege" von Breddin (Soc. Ent. Dez. 1907.) und über Th. L. Caseys persönliche Angriffe gegen die „Horn-Roeschke-Schule" (Ent. News. I. 1908.). — Heyne legt von „Seitz", Schmetterlinge, Heft 21 (Apaturen) und „Ent. Blätter" IV, Nr. 1 vor. (In die Redaktionskommission der letzteren — Schwabach — sind Reitter-Paskau und Eckstein-Eberswalde eingetreten!) — Kuhnt spricht über Meifsners Melanismus-Arbeit in der „Soc. Ent." Dez. 1907 und weist seine chemischen Spekulationen zurück. — Grünberg, Horn, Haneld, Lichtwardt, Rey, Schenkling, Heyne schliefsen sich ihm an. — Schlufs $10^3/_4$ Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von **Walther Horn**, Berlin.

I. Totenliste.

Heinrich H. Riffarth, der „Heliconier-Beherrscher", ist im Alter von 47 Jahren am 21. I. an chronischer Nierenentzündung gestorben. Wir haben in ihm einen der liebenswürdigsten Berliner Herren, einen der so spärlich gesäten, tüchtigen, deskriptiven Lepidopterologen zu beklagen. Im verflossenen Jahre safs er noch bei uns im Vorstand. — Baron Ferdinand de Moffarts (Château de Strée lez-Huy: Belgien) ist plötzlich am 14. I., 40 Jahre alt, in Lüttich gestorben. — Joseph Vincent Barbosa du Bocage, Portugals gröfster Systematiker, ist hochbetagt am 3. XI. 07 in Lissabon gestorben. In Coimbra hatte er einst Medizin studiert. Bald darauf wirkte er als Professor der Zoologie am Polytechnikum und Direktor des zoolog. Museums zu Lissabon, das er eigentlich erst geschaffen hat. 1880 feierte er sein 50jähriges Jubiläum als akademischer

Lehrer. Die letzten Jahre war er so gut wie erblindet. Die reichen entomologischen Schätze der portugiesischen Kolonien (Angola: Putzeys usw.) sind unter ihm gehoben worden. — James Carroll, U. S. A. Militärarzt, einer der Teilnehmer der ehemaligen offiziellen Gelbfieber-Kommission, im September † in Washington D. C. — A. H. Stephard, Lepidopterophile, † in London 26. X. 07. — Martin Jacoby (London), der bekannte Chrysomelidenforscher, ist am 24. XII. 07 plötzlich gestorben; Nekrolog mit Bild folgt im nächsten Heft. — August Luetgens (geborener Hamburger) † 21. I. 08, 70 Jahre alt, in New York. — Peter Bernardo Zapater (Lepidopt. und Orthopt.) † 25. XII. 07 in Albarracín (Aragonien), 91 Jahre alt.

II. Personalien.

Prof. J. H. Comstock von der Cornell Universität U. S. A., Präsident der „Ent. Soc. Am.", weilt in Italien und wird vermutlich eine Nilreise antreten. — J. H. Fabre hat den „Gegner"-Preis von der franz. Akad. d. Wissensch. erhalten, C. Houard den „Fons-Mélilocq"-Preis für pflanzenpathologische Arbeiten, Künckel d'Herculais den „Petit d'Ormoy"-Preis für seine anatomisch-histologischen und Wanderheuschrecken-Arbeiten. — Dr. Carl Börner ist auf längere Zeit von der Biologischen Reichsanstalt (Dahlem) nach der Reblaus-Kommission in S. Julien bei Metz abgesandt. — T. R. D. Bell, einer der feinsten entomologischen Sammler in British Indien ist schwer erkrankt nach England zurückgekehrt. — Der berühmte Direktor des British Museum, Prof. Dr. E. Ray Lankester, tritt von seinem Posten, der vorläufig nicht wieder besetzt werden soll, zurück. — Dr. Wenzel Vávra ist Kustos der zoolog. Abteilung des böhmischen Landesmuseums in Prag geworden; er hatte bisher schon die entomologischen Sammlungen unter sich. — Dr. Franz Doflein (München) ist aufserordentlicher Professor geworden. — Pastor Konow (Teschendorf) ist leider nicht unerheblich erkrankt. — Dr. Ernest Rousseau (Brüssel) hat die Leitung der Station de biologie lacustre du lac Overmeire übernommen. — Henry L. Viereck (Philadelphia) ist I. Assistant der Abteilung für angewandte Zoologie des Landwirtschaftlichen Institutes von Pennsylvanien (in Harrisburg) geworden. — H. Gebien (Hamburg) wurde zum korrespondierenden Mitgliede der spanischen Gesellschaft für Naturwissenschaften ernannt. — Präsident der Soc. Ent. de France ist für 1908 J. de Joannis, der der Soc. Ent. Belg. (wie schon für das Vorjahr) Baron de Crombrugghe.

III. Sammlungen.

Die Thiemesche Lepidopteren-Sammlung steht bei der Berliner Firma Ernst A. Böttcher (Brüderstr. 15) zum Verkauf: ca. 30 000 *Rhopalocera* (keine Hesperiden) in 10 Schränken. Die Satyriden, Lycaeniden und Eryciniden sollen en bloc, der Rest einzeln abgegeben werden. — Die paläarktische Coleopteren-Sammlung unseres verstorbenen Mitgliedes Fr. Degenhardt wird von Ad. Kricheldorff (Berlin, Oranienstr. 116) vereinzelt. — Die Coleopteren-Kollektion Th. Kittner ist dem Brünner Naturforschenden Verein zugefallen. — Die Phytophagen-Sammlung von M. Jacoby (London), ca. 130 Kästen nebst Bibliothek, steht zum Verkauf.

IV. Extraordinaria.

Von den letzten Auktionen bei Stephens (London) sind einige interessante Preisangaben zu verzeichnen: Aus der coll. Barret brachten 10 000 Exemplare *Tortricina* nur 600, 14 000 Exemplare *Tineinea* 740 Mk. Je 100 Exemplare Micros stellten sich auf 2—15 Mk., 10 Exemplare *Brachytaenia woodiana* = 59 Mk.! Die coll. W. J. Crofs ergab für 1 *Argynnis selene*-Exemplar mit hellgelber Grundfarbe 115 Mk., eine cremefarbene *Coenonympha pamphilus* 22 Mk., 2572 Exemplare *Tortricina* = 56 Mk. Die coll. Raynor hatte eine *Abraxas grossulariata* v. *arleyata* mit 92 Mk. zu verzeichnen. Alles in allem wissenschaftlich recht bedauerliche Fakta. — Der „Cambridge Ent. Club" hatte vom 20.—23. XI. 07 im „Apalachian Mountain Club" eine entomologische Ausstellung arrangiert. — Die Stelle für Staatsentomologie ist im Clemson College (U. S. A.) hinfort von der Professur für Entomologie getrennt und nach Columbia S. C. verlegt worden. Prof. Chas. E. Chamblifs übernahm sie. — Die „Ent. Soc. Am." tagte am 30. und 31. XII. 07 in der Universität Chicago (in Konnex mit der „Am. Assoc. for the advance of Sc.") und hielt gleichzeitig daselbst eine entomologische Ausstellung ab. Am 27. und 28. XII. 07 hatte sich ebenda die „Association of Economic Entomologists" versammelt. — An Stelle der auf der Breslauer Naturforscher-Versammlung 1904 gewählten Unterrichtskommission hat sich jetzt ein „Deutscher Ausschufs für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht" gebildet, der im Januar 08 zum ersten Male in Köln getagt hat, unter anderen ist Chun (Leipzig) darin. Die Deutsche Zool. Gesellschaft ist durch R. Hertwig (München) und Kraepelin (Hamburg) vertreten. — Den Hemipteren-Teil der „Entomologischen Berichte" (von 1903 ab) des „Archivs für Naturgeschichte" hat Dr. Schou-

teden (Brüssel) übernommen. — Der internationale Entomologen-Kongreſs ist von 1908 auf 1910 verschoben. Er findet definitiv in Brüssel statt, die Regierung hat bereits die nötige Unterstützung zugesagt. — Die II. internationale Konferenz zur Bekämpfung der Schlafkrankheit ist in London zusammengetreten; von Seiten Deutschlands waren Rob. Koch, Dr. v. Jacobs, Dr. Steudel und Prof. Fülleborn dazu abgesandt. — Im Laboratorium zu Brazzaville (Congo) werden die Versuche der französischen Ärzte Kerandrell und G. Martin betreffs Schlafkrankheit von Dr. Lobeuf fortgeführt. — In Deutsch-Ostafrika übernimmt Prof. Kleine (Assistent von Rob. Koch) die Oberleitung zur Bekämpfung und Erforschung derselben Krankheit.

V. Sammelreisen.

Ernest J. Oslar (Alcott, P. O. Box, Denver, Col., U. S. A.) sammelt in Colorado, N.-Mexiko und Arizona. — Hilf, Leonhardts steter Reisebegleiter in Bosnien, wird in diesem Jahre mit Herrn Winkler (Wien) die jonischen Inseln explorieren. — Theo Kassner macht eine Sammelreise von Johannesburg aus über die Viktoria-Fälle zum Tanganyka, Viktoria-Nyanza, Uganda, West-Abyssinien nach Chartum. Anfragen sind bis Juni nach Kibanga, Tanganyka-See, Congostaat, zu richten (von Oktober ab Bukoba: Viktoria-Nyanza, Deutsch-Ostafrika). — A. H. Fassl unternimmt mit Otto Garlepp eine mehrjährige entomologische Sammelreise nach West-Columbien (Caucatal, Monte Tolima-Gruppe). C. Bruch sammelt vom 20. I. bis 15. III. in Tucuman (Tafital) und Catamarca (Argentinien).

Rezensionen und Referate.

Ergebnisse der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise 1892—93. Herausgegeben vom Naturhistorischen Museum in Hamburg. 3 Bände mit 48 Tafeln u. 121 Textabbildungen. Hamburg, L. Friederichsen & Co., 1896—1907. gr. 8^{0}. Preis ungeb. Mk. 92.50.

Über den Inhalt dieses groſsen Reisewerkes gibt die Annonce am Ende des Heftes Aufschluſs, hier sollen nur einige Notizen über die Reise und ein paar Bemerkungen über den zweiten Band (Arthropoden) gegeben werden. Die Reise des Herrn Prof. Dr. W. Michaelsen währte vom 23. VII. 92 bis 10. IX. 93, sie wird auf 47 Seiten des ersten Bandes in lebhafter, anziehender